Freiwillige Feuerwehr Ebersdorf

Jahresbericht 2013

Notruf:
122

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!

Vorwort

HBI Jürgen Stark

Geschätzte Gemeindebewohner!
Liebe Feuerwehrkameraden!

Ein besonders einsatzreiches Jahr ist für unsere Feuerwehr zu Ende gegangen. Mit insgesamt 67 Einsätzen, darunter 3 Brandeinsätzen, waren um 29 mehr zu bewältigen als im Vorjahr. Der größte Einsatz war ein Brand eines Radladers am Gelände der Firma Ziegner. Auch der heiße Sommer mit den langen Trockenperioden trug zur Einsatzsteigerung bei. Zahlreiche Wassertransporte waren notwendig.

Auch im Bereich der Alarmierung gab es einige Änderungen. Im Juni erfolgte die Aufschaltung an die Landesleitzentrale „Florian Steiermark“ in Lebring für jeweils zwei Nächte pro Woche. Damit soll die Bereichsalarmmeldezentrale „Florian Hartberg“ einerseits entlastet werden, andererseits wurde diese mit der aktuellsten Alarmierungssoftware ausgestattet. Auch unsere Alarmpläne wurden in diesem Zusammenhang wieder auf den neuesten Stand gebracht.

Besonders wichtig für die Bevölkerung ist, dass es beim Absetzen eines Notrufes keine Änderungen gibt. Jeder Notfall ist weiterhin über den Notruf 122 abzusetzen und wird automatisch an die alarmierende Leitstelle weitergegeben.

Auf den folgenden Seiten finden sich in gewohnter Weise wieder zahlreiche Berichte zu sämtlichen Einsätzen, Übungen, sowie die Berichte aller Beauftragten.

In diesem Sinne bedanke ich mich im Namen der FF Ebersdorf bei der Bevölkerung der Gemeinde Ebersdorf für die großzügige Unterstützung im abgelaufenen Jahr mit einem steirischen Gut Heil!

Fahrzeugbergung mit der FF Sebersdorf

OBI-Baum setzen bei Hannes Peheim

Statistik

HBI Jürgen Stark

Mitgliederbewegung:

Unsere Feuerwehr besteht derzeit aus: 62 aktiven Mitgliedern
26 Mitglieder außer Dienst
14 Mitglieder der Feuerwehrjugend

Gesamt: 102 Mitglieder

Weiters haben wir 56 unterstützende Mitglieder.

Eintritte: Laura Lederer, Lukas Lederer, Nadine Peinsipp und Marcel Tombeck

Austritte: Hannes Goger, Stefan Gutmann, Martin Hofer, Stefan Reinwart, Thomas Schneider, Julian Mauerhofer und Wolfgang Rath.

Stundenaufwand

67 Einsätze:	696 Stunden
96 Übungen:	1541 Stunden
499 Tätigkeiten:	6357 Stunden

662 GESAMTTÄTIGKEITEN: 8594 GESAMTSTUNDEN

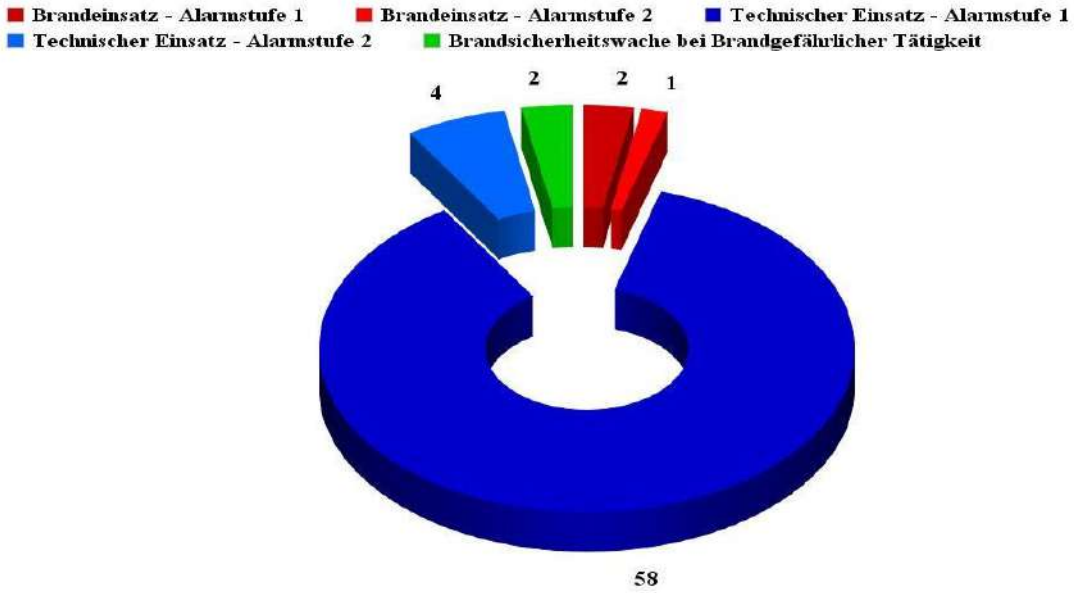
Würde man die freiwillig geleisteten Stunden mit einem Facharbeiterlohn berechnen, ergibt das einen Wert von ca. **€ 330.870,00!**
(Selbst wenn man die € 20,00 – Mannstunde lt. Tarifordnung des ÖBFV – verrechnen würde, ergäbe das einen Gegenwert von € 171.880)

Zugsübung in Ebersdorfberg

Gemeinsame Übung: Atemschutz-Sanität

Einsätze

Das Berichtsjahr 2013 war ein besonders einsatzreiches. Zu insgesamt 67 Einsätzen musste dieses Jahr ausgerückt werden.



Vier Verletzte forderte dieser Unfall zu Silvester

Verkehrsunfall mit vier Verletzten

In der Silvesternacht, kurz nach Mitternacht, wurden wir zu einem Verkehrsunfall nach Nörning-Schmiedbach gerufen. Ein PKW war auf der Gemeindestraße im Wald frontal gegen einen Baum geprallt. Die drei teils schwer verletzten Personen wurden von den Feuerwehrsanitätern, dem Feuerwehrarzt und dem Roten Kreuz versorgt. Eine vierte Person, welche anfangs nicht auffindbar war, tauchte kurze Zeit später, ebenfalls verletzt, an der Einsatzstelle auf.

Verkehrsunfall zweier PKW

Ebenfalls ein Verkehrsunfall mit verletzten Personen ereignete sich Mitte Jänner auf der Gemeindestraße in Richtung Wagenbach. Bei einem Zusammenstoß zweier PKW am Friedhofsriegel wurden drei Personen leicht verletzt. Zwei Feuerwehrsanitäter versorgten die Verletzten bis zum Eintreffen des Roten Kreuzes. Für die Dauer des Einsatzes musste eine Umleitung über Ebersdorfberg und Wagenbach eingerichtet werden.

Verkehrsunfall am Friedhofsriegel

Einsätze

Einsatzserie nach Schneefall

Schwerer Schneefall sorgte in den frühen Morgenstunden des 17. Jänners für mehrere Einsätze unserer Wehr. Zu Beginn stand die Bergung eines LKW im Ortsgebiet von Ebersdorf auf dem Programm. Fast zeitgleich musste ein PKW zwischen Nörning-Scheibelfeld und Ebersdorf aus dem Straßengraben gezogen werden. Anschließend wurde noch ein Baum entfernt, welcher über die Gemeindestraße in Richtung Wagenbach hing.

Einsatzreicher Tag aufgrund des Neuschnees

Zwei Verletzte forderte dieser Verkehrsunfall

Verkehrsunfall mit verletzten Personen

Zu einem weiteren Verkehrsunfall mit verletzter Person wurden wir Ende Mai gerufen: Auf der Kreuzung Hochstraße-Eichberg kollidierten zwei PKW miteinander, wobei zwei Personen unbestimmten Grades verletzt wurden. Wieder erfolgte die Versorgung der Verletzten durch die Feuerwehrsanitäter. Anschließend wurden die beiden Fahrzeuge per Hand bzw. mittels Seilwinde geborgen.

Einsatzserie nach Sturm

Ende Juli wurde aufgrund der heftigen Sturmböen zum Entfernen gefährlicher Baumteile ausgerückt: Am Friedhofsriegel wurden mehrere Bäume entwurzelt bzw. geknickt. Nachdem diese von der Straße entfernt waren, wurde nach Ebersdorfhöhe ausgerückt, wo ein Baum auf die Stromleitung zu stürzen drohte. Mit Hilfe des Schweren Rüstfahrzeuges der FF Hartberg konnte dieser sicher zu Boden gebracht werden.

Ein Baum drohte auf die Stromleitung zu stürzen

Der Brand konnte rasch gelöscht werden

Brand eines Grünschnitthaufens

Mitte August wurden wir zu einem Brand in Ebersdorfberg alarmiert: Hinter einem Haus stand ein Haufen mit Grünschnitt in Brand. Mittels Hochdruckrohr und der Hilfe eines Ausräumhakens konnte der Entstehungsbrand mit rund 200 Liter Wasser gelöscht werden. Nach kurzer Zeit konnte wieder ins Feuerwehrhaus eingerückt werden.

Einsätze

Eine Person wurde bei dem Unfall verletzt

Verkehrsunfall mit verletzter Person

Wieder eine verletzte Person forderte ein Verkehrsunfall im Oktober auf der Gemeindestraße Richtung Wagenbach im Bereich Ebenfeld. Eine Lenkerin war mit ihrem PKW von der Straße abgekommen und dabei unbestimmten Grades verletzt worden. Nach der Versorgung durch den Feuerwehrarzt und einen Sanitäter, wurde sie mit dem Rettungshubschrauber abtransportiert. Danach wurde der PKW geborgen und gesichert abgestellt.

Brand eines Radladers

Ende Oktober wurden wir zum Brand eines Radladers am Gelände des Sägewerks Ziegner gerufen. Der in Vollbrand stehende Radlader wurde zuerst mit HD-Rohr, anschließend mit Mittelschaumrohr gelöscht. Die ebenfalls mitalarmierte Feuerwehr Sebersdorf führte mit schwerem Atemschutz die Brandbekämpfung im Nahbereich durch. Nach ca. zwei Stunden konnten die insgesamt 61 Mann wieder einrücken.

Der Brand konnte mit Mittelschaum rasch eingedämmt werden

Ein PKW kollidierte mit einem LKW

Frontalzusammenstoß auf der Hochstraße

Kurz vor Ende des Berichtsjahres, am 26. November, wurden wir zu einem Verkehrsunfall auf der Hochstraße in Wagenbach gerufen. Ein PKW war frontal gegen einen LKW gekracht, glücklicherweise blieben beide Insassen unverletzt. Nach Binden der ausgeflossenen Betriebsmittel wurde der PKW von einem Abschleppunternehmen geborgen. Der LKW-Fahrer konnte seine Fahrt wieder fortsetzen.

Weitere Einsätze waren: Auslaufen von geringen Mengen Öl/Treibstoff, Auspumparbeiten, Beistellen von Geräten, Brandsicherheitswache, Brandverdacht, Entfernen gefährlicher Baumteile, Fahrzeugbergung, Hochwassereinsatz, Insektenbekämpfung, Retten/Befreien von Tieren, Sicherungsdienst, Straßen-, Kanalreinigung, Türöffnung/Fenstereinstieg, Wasserversorgung.

Übungen

Um für Einsätze bestens gerüstet zu sein, soll das theoretische Wissen anhand von Übungen in die Praxis umgesetzt werden. Im Berichtsjahr 2013 wurden daher insgesamt 96 Übungen in den verschiedensten Fachbereichen durchgeführt. Neben den Monatsübungen und Zugsübungen, nahmen wir auch an mehreren überörtlichen Übungen teil.

Monats- und Zugsübungen

An den abwechselnd durchgeführten Monats- und Zugsübungen wurde von den Kameraden wieder regelmäßig teilgenommen. Vorteil der Zugsübungen (getrennt nach beiden Zügen) ist, in kleineren Gruppen die grundlegenden Aufgaben innerhalb einer Löschgruppe zu vertiefen, welche dann bei den Monatsübungen (gesamte Mannschaft) umgesetzt werden.

Monatsübung Juli: Zimmerbrand mit vermisster Person

Suchaktion bei der diesjährigen KHD-Übung

KHD-Übung im Abschnitt 6

Ende September fand die diesjährige Übung des Katastrophen-Hilfsdienst (KHD) Hartberg statt. Diese wurde von den Feuerwehren unseres Abschnittes 6 vorbereitet. Neben einem Großbrand in Rohrbach und einem Gefahrgutunfall in Neudau, waren wir zusammen mit der Feuerwehr Buch-Geiseldorf für die Vorbereitung der Lage „Verkehrsunfall und Suchaktion in Unterbuch“ eingeteilt. Die Kameraden des Abschnittes 5 (Feuerwehren rund um Vorau) arbeiteten diese Lage in rund zwei Stunden ab.

Gemeinschaftsübung mit der FF Kaindorf

Im Oktober fand eine gemeinsame Übung der Feuerwehren Kaindorf und Ebersdorf am Gelände der Firma Schirnhofer statt. Übungsannahme war ein LKW-Brand in einer Halle mit vermissten Personen. Unsere Aufgaben waren: Rettung einer vermissten Person aus der verrauchten Halle mittels Atemschutz, Herstellen einer Zubringleitung von der Saugstelle bis zur Steigleitung, Brandbekämpfung auf dem Dach.

Übung am Gelände der Firma Schirnhofer

Übungen

Gemeinschaftsübung mit der FF Buch-Geiseldorf

Auch mit der Feuerwehr Buch-Geiseldorf hielten wir im November eine gemeinsame Übung ab: Bei einem Verkehrsunfall zweier PKW in Wagenbach waren drei Personen eingeklemmt bzw. zwei vermisst. Die beiden Feuerwehren befreiten die eingeklemmten Personen mit hydr. Rettungsgerät, auch die Vermissten konnten in unmittelbarer Nähe im Wald aufgefunden und mittels Korbtrage aus dem unwegsamen Gelände gerettet werden.

Eingeklemmte Personen bei der Gemeinschaftsübung

Übungsstatistik

Monatsübung April: Traktorunfall mit Flüssigkeitsbrand

4	Zugsübungen (je Zug 2)
4	Monatsübungen
1	Begehung der Fa. Schirnhofer
1	Chargenübung
1	KHD-Übung im Abschnitt 6
1	Atemschutzübung
1	Bereichsatemschutzübung
1	Atemschutz- / Sanitätsübung
1	Sanitätsübung
1	Maschinistenübung
1	Gemeinschaftsübung mit der Feuerwehr Kaindorf
1	Gemeinschaftsübung mit der Feuerwehr Buch Geiseldorf
1	Übung im Rahmen des Schadstoffzuges Oststeiermark für die CSA-Träger
1	Übung zum Thema Rettungsgeräte / Knoten
16	Übungen für die Grundausbildung 1 – Praxismodul
3	Übungen für den Funk-Grundlehrgang
7	Übungen für die Atemschutzleistungsprüfung in Bronze
14	Übungen für die Technische Hilfeleistungsprüfung in Bronze
4	Übungen für den Bereichsfeuerwehrleistungsbewerb in Großhartmannsdorf
8	Übungen für das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold
9	Übungen für den Wissenstest
4	Übungen für das Wissenstestspiel
9	Übungen für das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze
2	Übungen der Senioren

GESAMT: 96 ÜBUNGEN

Ausbildung und Bewerbe

HBI Jürgen Stark

Grundausbildung 1

Nach Absolvierung des Wissenstests in der Feuerwehrjugend (Module 1-3) und den theoretischen Einheiten (Module 4-6), stellten sich im Mai unsere Kameraden Thomas Goger, Michael Höfler, Florian König, Michael Mild und Stefan Rath der praktischen Prüfung zur GAB 1 „Truppmannausbildung“. Dabei wurden die vier Löschangriffe Wirtschaftsgebäudebrand, Kellerbrand, Holzstapelbrand und Flüssigkeitsbrand in Ebersdorf absolviert.

„Wirtschaftsgebäudebrand“ im Rahmen der GAB 1

Flüssigkeitsbrand bei der GAB 2

Grundausbildung 2

Eine Woche später nahmen die fünf Kameraden, sowie Michael Peheim, an der GAB 2 „Truppführerausbildung“ in Lebring teil. Nach Absolvierung der fünf Stationen Strahlrohre, Schaum, Rettungsgeräte / Knoten, tragbare Leitern und Entstehungsbrandbekämpfung wurde der Tag mit einer Abschlussübung (Feststoffbrand, Flüssigkeitsbrand) beendet. Somit haben alle die Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen.

Lehrgänge

Sanitäter Lehrgang: Doris Fleck
Fortbildungslehrgang für Sanitäter: Harald Peheim, Christian Stark, Jürgen Stark
Technischer Lehrgang für Menschenrettung und Absturzsicherung: Gernot Lederer
Brandbekämpfung „Modul 1“: Gernot Lederer, Hannes Peheim, Christian Stark, Jürgen Stark
Seminar „Führungsverfahren und Stabsarbeit f. höh. Feuerwehrführungskräfte“: Jürgen Stark
Strahlenschutz-Lehrgang 2: Jürgen Stark

Strahlenschutzleistungsbewerb

Im April absolvierte Jürgen Stark an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule den Strahlenschutz-Lehrgang 2. Den Abschluss dieser viertägigen Ausbildung bildet der Bewerb um das Strahlenschutzleistungsabzeichen in Bronze. Nach erfolgreichem Abschluss aller fünf Stationen konnte auch unser Kommandant das Abzeichen erwerben.

Strahlenschutzleistungsabzeichen in Bronze

Ausbildung und Bewerbe

HBI Jürgen Stark

Technische Hilfeleistungsprüfung

Im November stellten sich einige Kameraden der Technischen Hilfeleistungsprüfung in der Stufe Bronze. Ziel bei dieser Prüfung ist es, einen Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person bei Dunkelheit in einem vorgegebenen Zeitrahmen zu bewältigen. Davor sollen von jedem Teilnehmer zwei Geräte bei verschlossenem Fahrzeug gezeigt werden.
Unsere Kameraden Christoph Goger, Thomas Goger, Christian Hirtenfellner, Michael Höfler, Michael Mild, David Schneider und Stefan Peheim konnten mit zwei Kameraden aus Wörth das Abzeichen in Bronze erwerben.

„Retten der eingeklemmten Person“ bei der THLP in Bronze

HFM Gernot Lederer absolvierte das FLA in Gold

Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold

Im April fand in Lebring der Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold, die sogenannte „Feuerwehrmatura“, statt. Er gilt als die Königsdisziplin unter den Einzelbewerben und umfasst zahlreiche Sachgebiete im Feuerwehrwesen.
Nach monatelangem Selbststudium, sowie einigen Vorbereitungsübungen, stellte sich auch Gernot Lederer der Herausforderung dieser Prüfung und konnte nach erfolgreichem Bewerb das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold in Empfang nehmen!

Feuerwehrleistungsbewerb in Großhartmannsdorf

Auf Einladung der FF Großhartmannsdorf, nahm eine Gruppe am dortigen Bereichsfeuerwehrleistungsbewerb teil. Nach kurzer, aber effektiver Vorbereitung, konnte auch bei diesem Bewerb eine gute Zeit erzielt werden.

Beim Bewerb wurde um jede Sekunde gekämpft

Feuerwehrjugend

LM d.F. Michael Mugitsch

Derzeit besteht unsere Feuerwehrjugend aus 8 Mitgliedern:

GROSS	Stefan	HÖRTING	Markus
LEDERER	Laura	LEDERER	Lukas
MILD	Daniel	PEINSIPP	Nadine
TOMBECK	Marcel	ZUPANCIC	Matthias

Laura Lederer, Lukas Lederer, Nadine Peinsipp und Marcel Tombeck traten der Feuerwehrjugend bei.

Thomas Goger, Michael Höfler, Florian König, Michael Mild und Stefan Rath traten in den Aktivstand über.

Friedenslicht

Wie jedes Jahr verteilte die Feuerwehrjugend das Friedenslicht unter der Bevölkerung.
Am 23. Dezember holte unsere Feuerwehrjugend das Friedenslicht in Hartberg. Am Heiligen Abend konnte dieses im Feuerwehrhaus in der Zeit von 08.00 Uhr bis 11.00 Uhr abgeholt werden. Natürlich sorgte die Jugend mit ihren Betreuern wieder für Mehlspeise und warme Getränke. Zahlreiche Gemeindebewohner folgten dieser Einladung.

Verteilung des Friedenslichtes im Feuerwehrhaus

Gute Leistung beim Bewerb in Unterrohr

Bereichsjugendbewerbe

Unsere Feuerwehrjugend nahm zusammen mit anderen Jugendlichen der Feuerwehren Buch-Geiseldorf und Sebersdorf an den Bereichsfeuerwehrjugendleistungsbewerben in Raabau (FB) und Unterrohr (HB) teil. Stefan Groß, Markus Hörting, Daniel Mild und Matthias Zupancic konnten beim Bewerb in Unterrohr den 9. Platz in der Kategorie Bronze erreichen.

Feuerwehrjugend

LM d.F. Michael Mugitsch

Landesjugendbewerb in Wettmannstätten

Im Juli fand in Wettmannstätten (DL) der diesjährige Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb statt. Mit der gemischten Gruppe Ebersdorf / Sebersdorf konnten Stefan Groß, Markus Hörting, Daniel Mild und Matthias Zupancic den 48. Platz von 167 in der Kategorie Bronze erreichen, und so das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze erringen!

Wissenstest in Kaindorf

Den Abschluss dieses Berichtsjahres bildeten der Wissenstest und das Wissenstestspiel am 19. Oktober in Kaindorf. Neben rund 280 Teilnehmern aus dem Bereich Hartberg, stellten sich auch sieben Kameraden unserer Wehr wie folgt diesem wichtigen Teil der Grundausbildung:

Sieben Teilnehmer stellten sich dem Wissenstest

Wissenstest in Bronze:
Markus Hörting, Laura Lederer und Nadine Peinsipp

Wissenstest in Silber:
Daniel Mild und Matthias Zupancic

Wissenstestspiel in Bronze:
Lukas Lederer und Marcel Tombeck

Ausbildung und Übungen

Weiters nahmen Mitglieder der Feuerwehrjugend an der Grundausbildung, am Funk-Grundlehrgang, der Technischen Hilfeleistungsprüfung, sowie an 65 von insgesamt 96 Übungen teil.

Stundenaufteilung:

Wissenstest:	164,0
Grundausbildung:	427,5
Funk-Grundlehrgang:	33,0
Feuerwehrjugendleistungsbewerbe:	173,5
Technische Hilfeleistungsprüfung:	112,5
Sonstige Bereichs- und Landesfeuerwehrjugendveranstaltungen:	96,0
Allgemeine Übungen und Veranstaltungen unserer Feuerwehr:	493,5
Sonstiges:	20,0
GESAMTSTUNDEN:	**1520,0**

Atemschutz

OBI Hannes Peheim

Unsere Feuerwehr zählt zurzeit 15 ausgebildete Atemschutzgeräteträger, sowie drei CSA-Träger. Jährlich müssen von jedem Geräteträger zwei Übungen absolviert werden.

Atemschutzleistungsprüfung in Stubenberg

Atemschutzleistungsprüfung

Im März absolvierte eine Gruppe die Atemschutzleistungsprüfung in Stubenberg. Matthias Dampfhofer, Christian Hirtenfellner, Michael Mugitsch und Stefan Peheim konnten alle Stationen mit Erfolg absolvieren und das Atemschutzleistungsabzeichen in Bronze in Empfang nehmen.

Neuer Lehrgang - Brandbekämpfung „Modul 1“

Lehrgänge

Erstmals konnten heuer einige Kameraden den neuen Lehrgang Brandbekämpfung „Modul 1“ absolvieren. Dieser besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil, bei dem neben der richtigen Strahlrohrführung auch die Bekämpfung eines Feststoffbrandes in einem Container auf dem Programm steht. Gernot Lederer, Hannes Peheim, Christian Stark und Jürgen Stark nahmen an diesem Kurs an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule teil.

Übungen

Bei der diesjährigen Bereichsatemschutzübung in Obertiefenbach musste ein Parcours aus Käfigen, Reifen und Leitern absolviert werden. Dichter Rauch und akustische Signale erschwerten dabei dieses Vorhaben.
Auch an weiteren internen (Strahlrohrtraining, Zimmerbrand, Gärgasunfall) und überörtlichen Übungen (Brand bei Fa. Schirnhofer, CSA-Fortbildung) waren unsere Atemschutzgeräteträger beteiligt.

Strahlrohrtraining bei der Atemschutzübung im Juni

Stundenaufteilung:

Atemschutzleistungsprüfung:	165,0
Lehrgang Brandbekämpfung „Modul 1“:	40,0
Übungen:	51,5
Sonstige Tätigkeiten:	28,0
GESAMTSTUNDEN:	**284,5**

Funk und Kommunikation

OLM d.F. Michael Fuchs

<u>Funk-Grundlehrgang</u>

Fünf Kameraden nahmen an den beiden Terminen für den Funkgrundlehrgang teil. Thomas Goger, Michael Höfler, Michael Mild, Michael Peheim und Josef Pöltl jun. absolvierten diesen mit Erfolg und sind somit berechtigt, am Bewerb um das Funkleistungsabzeichen in Bronze teilzunehmen.

Insgesamt wurden 59 Mannstunden aufgewendet.

Senioren

EHBI Franz Lederer

<u>Seniorenausflug</u>

Der heurige Seniorenausflug des Bereichsfeuerwehrverbandes Hartberg führte diesmal in die Region rund um Judenburg. Am Vormittag stand die Besichtigung des Sternenturms in Judenburg am Programm. Nach dem Mittagessen im Restaurant Murblick, ging es für die Senioren auf das Gaberl, von wo aus sie die Aussicht genießen konnten. Abschließend wurde noch bei einem Buschenschank in Ligist eingekehrt, bevor die Heimreise angetreten wurde. Zehn Kameraden unserer Feuerwehr nahmen an diesem Ausflug teil.

Besuch der Feuerwehren Hartberg und Pöllau

<u>Übungen</u>

Auch heuer wurden von unseren Mitgliedern außer Dienst wieder Seniorenübungen durchgeführt. Neben gemütlichen Zusammenkünften im Feuerwehrhaus, wurden auch das Verhalten bei Sirenenalarm und die Wasserbezugsstellen im Einsatzgebiet besprochen. Beim Besuch der Feuerwehren Hartberg und Pöllau, sowie beim Zusehen beim Gemeindefußballturnier und bei der Technischen Hilfeleistungsprüfung, kam auch die Kameradschaft nicht zu kurz.

<u>Stundenaufteilung:</u>

Ausflug:	100,0
<u>Übungen:</u>	<u>110,0</u>
GESAMTSTUNDEN:	210,0

Presse– und Öffentlichkeitsarbeit

OLM d.V. Christian Stark

Zeitungsartikel

Im Berichtsjahr 2013 wurden wieder viele Artikel über Veranstaltungen, Prüfungen, Gratulationen, usw. in diversen Printmedien abgedruckt. Neben den Zeitungen in der Ökoregion (Einblick, Ebersdorfer Nachrichten) waren im Vorjahr auch Artikel in der WOCHE, der Kleinen Zeitung und der Feuerwehrzeitschrift Blaulicht zu finden.

Die Feuerwehrmatura erfolgreich abgelegt

Sieben Hartberger Feuerwehrkameraden absolvierten das Leistungsabzeichen in Gold.

84 Teilnehmer nahmen heuer die Feuerwehrmatura, wie das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold genannt wird, in Angriff. Dieses Abzeichen gilt als einer der härtesten Bewerbe im österreichischen Feuerwehrwesen. Zu den Stationen zählen unter anderem Löschwasserberechnungen und das Lesen von Brandschutzplänen. Dieser Herausforderung stellten sich heuer folgende Kameraden aus dem Bereichsfeuerwehrverband Hartberg: OLM Josef Otter, Schwaighof; HBI Gerald Kremsl, Schwaighof; OBI Günter Hold, Dechantskirchen; OLM Mario Scharbauer, Dechantskirchen; BM Andreas Brohsmann, Dechantskirchen; OBI Johannes Riegler, Schwaighof; HFM Gernot Lederer, Ebersdorf. Sieben Kameraden konnten das Bewerbsziel erreichen. Als Gratulanten stellten sich der Präsident des Bundesfeuerwehrverbandes Albert Kern und Bereichsfeuerwehrkommandant OBR Johann Hönigschnabl ein.

Auch der Präsident des Bundesfeuerwehrverbandes Albert Kern gratulierte den Hartberger Kameraden.

Zeitungsartikel in der HBZ vom 26. Juni 2013

Einblick Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Ebersdorf

Feuerwehrmatura absolviert

Am Samstag, dem 13. April 2013, absolvierte unser Kamerad HFM Gernot Lederer in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring den Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold (FLA Gold).

Dabei handelt es sich um einen Einzelbewerb, der vor allem auf Taktik im Feuerwehreinsatz ausgelegt ist. Aufgrund des Schwierigkeitsgrades wird der Bewerb in Feuerwehrkreisen auch als „Feuerwehrmatura" bezeichnet.

Nach monatelangem Selbststudium, sowie einigen Vorbereitungsübungen, stellte sich Gernot Lederer den sieben zu absolvierenden Stationen des Bewerbes. Das Lernen von 300 theoretischen Fragen, Kommandieren einer Gruppe und diverse Löschwasserberechnungen sind nur einige Auszüge aus diesem Bewerb.

Bei der Schlusskundgebung konnte er das begehrte Leistungsabzeichen in Empfang nehmen. Somit verfügt die FF Ebersdorf nun über fünf Kameraden, welche das FLA in Gold besitzen.

dung" statt. Fünf Kameraden unserer Wehr haben sich der Prüfung gestellt und erfolgreich bestanden.

Die vier Löschangriffe Wirtschaftsgebäudebrand, Kellerbrand, Flüssigkeitsbrand und Holzstapelbrand waren von den Kameraden aus Ebersdorf, Bad Waltersdorf und Sebersdorf zu absolvieren.

Neben den Prüfern und Ausbildnern (darunter HBI Jürgen Stark) waren auch Bereichsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter BR Thomas Gruber, Abschnittsfeuerwehrkommandant ABI Josef Grill, sowie die Kommandanten und Stellvertreter der teilnehmenden Wehren anwesend.

Die Freiwillige Feuerwehr Ebersdorf gratuliert ihren fünf Kameraden Thomas Goger, Michael Höfler, Florian König, Michael Mild und Stefan Rath zur bestanden Abschlussübung.

Gratulationen

Grundausbildung 1 abgeschlossen

Am Samstag, dem 11. Mai 2013, fand in Ebersdorf die Abschlussübung der Grundausbildung 1 „Truppmannausbil-

28 Juni 2013

Zeitungsartikel im Einblick vom Juni 2013

Homepage

Auf unserer Homepage **www.feuerwehr-ebersdorf.at** sind immer aktuelle Beiträge über diverse Tätigkeiten zu finden. Neben den laufenden Neuigkeiten wie Einsätze, Übungen und Veranstaltungen, kann man sich auch über die Mannschaft, aktuelle Termine und das Wetter informieren. Weitere Highlights sind unsere Bildergalerie mit ca. 6.000 Fotos, der neue Download-Bereich, sowie die neue Einsatzübersicht aller steirischen Feuerwehren.
Im Berichtsjahr 2013 wurden insgesamt 68 Berichte mit 948 Bildern online gestellt. Ungefähr 22.000 Personen besuchten 2013 unsere Homepage, was einen Tagesschnitt von ca. 60 Personen ausmacht.

Zuletzt aktualisiert: 01.06.2013 um 15:47 Uhr Kommentare

Zwei Verletzte nach Verkehrsunfall in Wagenbach

Eine Kollision in Wagenbach (Bezirk Hartberg) forderte am Freitagabend zwei Verletzte. Zwei Fahrzeuglenker kollidierten aus noch unbekannter Ursache miteinander. Die Verletzten wurden vom Roten Kreuz versorgt.

Unfall am Freitagabend in Wagenbach Foto © Freiwillige Feuerwehr Ebersdorf

Freitagabend kollidierten auf einer Kreuzung in Wagenbach (Gemeinde Ebersdorf) zwei Pkw aus noch unbekannter Ursache miteinander. Zwei Personen wurden dabei unbestimmten Grades verletzt. Von Sanitätern der Feuerwehr Ebersdorf wurden die Verletzten bis zum Eintreffen des Roten Kreuzes betreut. Die Bergung der Fahrzeuge führte ebenfalls die FF Ebersdorf, die mit zwei Fahrzeugen und 18 Mann eingesetzt war, durch.

Zum Thema

» Drei Verletzte bei Frontalem

Foto © Freiwillige Feuerwehr Ebersdorf

Mehr Hartberg-Fürstenfeld

» LASK kämpft gegen Liefering um Rückkehr in Erste Liga
» Ringen um Japan-Museum
» "Ja, das Studium der Weiber ist schwer . . ."
» Neue Rastplätze an der A2 sind ab sofort geöffnet
» Das BZÖ auf Stippvisite im Wahlkreis

Mehr aus dem Web

Zeitungsartikel in der Kleinen Zeitung vom 01. Juni 2013

Stundenaufteilung:

Homepage:	73,5
Presseberichte:	21,5
Sonstige Tätigkeiten:	29,5

GESAMTSTUNDEN: 124,5

Veranstaltungen

Im abgelaufenen Berichtsjahr fanden wieder zahlreiche Veranstaltungen in und außerhalb der eigenen Feuerwehr statt. Einige davon waren:

Schitag am Kreischberg

Schon zur Tradition geworden ist unser alljährlicher Schitag, welchen wir gemeinsam mit der Gemeinde durchführen. Mitte Jänner fuhren ca. 50 Schibegeisterte mit dem Bus auf den Kreischberg. Bei herrlichem Sonnenschein, jedoch eisigen Temperaturen, konnten alle einen schönen Tag im obersteirischen Schigebiet genießen.

Strahlender Sonnenschein beim Schitag am Kreischberg

Unser Frühschoppen war wieder sehr gut besucht

Feuerwehrfrühschoppen

Im Juni fand unser traditioneller Frühschoppen im Feuerwehrhaus statt. Trotz des schlechten Wetters folgten auch dieses Mal zahlreiche Besucher unserer Einladung. Auch die Feuerwehren aus Buch-Geiseldorf, Loipersdorf, Kaibing, Neudau, Sebersdorf, Bad Waltersdorf und Wörth a.d.L. konnten begrüßt werden. Musikalisch umrahmt wurde der Frühschoppen von der Trachtenmusikkapelle Ebersdorf. Für eine ausgezeichnete Organisation sorgten die beiden Festobmänner Harald Peheim und Josef Dampfhofer.

Sturm und Kastanien

Die Veranstaltung „Sturm und Kastanien“ im Oktober war auch heuer wieder sehr gut besucht. In der Fahrzeughalle des Feuerwehrhauses wurden neben frischem Sturm und knusprigen Kastanien auch selbstgemachte Brote serviert. Besonders freute uns der Besuch der Feuerwehren Bad Waltersdorf und Loipersdorf, sowie der Highway Friends aus Sebersdorf

Gute Stimmung bei Sturm und Kastanien im Feuerwehrhaus

Veranstaltungen

Glühwein, Tee und Kastanien beim Andreas-Kirtag

Glühwein, Tee und Kastanien

Zum traditionellen „Andreas-Kirtag“, welcher immer am 1. Adventsonntag stattfindet, errichteten wir auch diesmal wieder einen Stand vor dem Feuerwehrhaus. Bei heißen Getränken und knusprigen Maroni ließen sich die frostigen Temperaturen gleich viel leichter aushalten.

Wir bedanken uns bei allen freiwilligen Helfern, sowie allen Besuchern unserer Veranstaltungen und freuen uns, wenn wir Sie wieder auf einem unserer Feste begrüßen dürfen!

Ausrückungen

Zu folgenden Terminen wurde von den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Ebersdorf ausgerückt:

18.01.2013	Präsentation des Jahresberichtes des BFV Hartberg in Hartberg
19.04.2013	Wahlversammlung zur Wahl des BFwKdt und des BFwKdtStv in Kaindorf
05.05.2013	Florianisonntag
30.05.2013	Fronleichnamsprozession
08.06.2013	1. Bereichsfeuerwehrtag in Götzendorf
30.08.2013	2. Bereichsfeuerwehrtag in St. Lorenzen am Wechsel
11.09.2013	Seniorenausflug des BFV Hartberg nach Judenburg
	Festveranstaltungen der Nachbarwehren

Vor Weihnachten besuchten wir unsere älteren Feuerwehrkameraden und Patinnen mit einem kleinen Geschenk.

Wir gedenken unserer verstorbenen Kameraden, Patinnen und unterstützenden Mitgliedern:

ELM Franz Glatz

ELM Josef Lechner

Rosa Ernst

Anna Fuchs

Peter Lehr

Auszeichnungen

Verdienstzeichen 3. Stufe
des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark:
OBI Hannes Peheim
HLM Josef Fuchs
OLM Gerhard Rath

Ehrenzeichen für 25-jährige,
eifrige und ersprießliche Tätigkeit:
OLM Wolfgang Höfler

Beförderungen

Zum Feuerwehrmann (FM):
Josef Pöltl jun.
Michael Peheim
Thomas Goger
Michael Höfler
Florian König
Michael Mild
Stefan Rath

Zum Oberfeuerwehrmann (OFM):
Stefan Forreth
Christoph Goger

Beförderungen

Zum Oberlöschmeister des Fachdienstes (OLM d.F.):
Michael Fuchs
Zum Oberlöschmeister der Verwaltung (OLM d.V.):
Christian Stark
Zum Hauptlöschmeister des Fachdienstes (HLM d.F.):
Josef Dampfhofer
Zum Hauptlöschmeister der Verwaltung (HLM d.V.):
Klaus Käfer

Zum Oberlöschmeister (OLM):
Wolfgang Höfler
Franz Hörzer
Harald Peheim

Zum Oberbrandmeister (OBM):
Johann Stark

Geburtstage

50. Geburtstag von OLM Gerhard Rath

60. Geburtstag von HFM Josef Pöltl

70. Geburtstag von ELM Josef Loidl

70. Geburtstag von HFM Hermann Lang

70. Geburtstag von HFM Josef Höfler

Feuerwehrjugend - ein starkes Stück Freizeit!

Allgemeines

Die Freiwilligen Feuerwehren leisten in der Steiermark wertvolle Arbeit - in der Freizeit! Die Mitgliedschaft in der Feuerwehrjugend stellt eine sinnvolle und aufregende Freizeitgestaltung dar und sichert den Nachwuchs der steirischen Helfer im Feuerwehrwesen. Mit der Vollendung des 10. Lebensjahres haben Kinder die Möglichkeit der Feuerwehr beizutreten, wo sie zunächst von eigens dafür geschulten Jugendbeauftragten betreut und spielerisch auf die verschiedenen Stufen der Feuerwehrjugend vorbereitet werden. Im Alter von 16 Jahren werden die Jugendlichen nach umfassender Ausbildung und Schulung in den Aktivstand der Feuerwehr übernommen. Erst ab diesem Zeitpunkt dürfen sich auch an Einsätzen teilnehmen.

Hier kannst auch DU dabei sein:

- ◊ **Stelle dein Wissen unter Beweis** - beim Wissenstestspiel (für 10 bis 12-Jährige) und beim Wissenstest (für 12 bis 16-Jährige)
- ◊ **Kämpfe um jede Sekunde** - bei Bewerben auf Bezirksebene oder steiermarkweit
- ◊ **Spiel und Spaß** - beim Jugendlager im Bezirk oder steiermarkweit
- ◊ **Schenk auch mal was weiter** - bei der Friedenslichtverteilung im Feuerwehrhaus
- ◊ **Lerne Interessantes** - bei allgemeinen Übungen in unserer Feuerwehr
- ◊ **Belohne dich für die Arbeit in der Feuerwehrjugend** - mit tollen Ausflügen und Aktivitäten

Wenn du **zwischen 10 und 16 Jahren** bist und **mehr aus deiner Freizeit** machen willst, dann komm zu uns in die Feuerwehrjugend Ebersdorf! Bei Interesse oder Fragen melde dich bei unserem Jugendbeauftragten oder Kommandanten. Oder komm direkt zu einer unserer Übungen oder Veranstaltungen im Feuerwehrhaus.

Jugendbeauftragter
LM d.F. Michael Mugitsch
0664 / 12 62 391

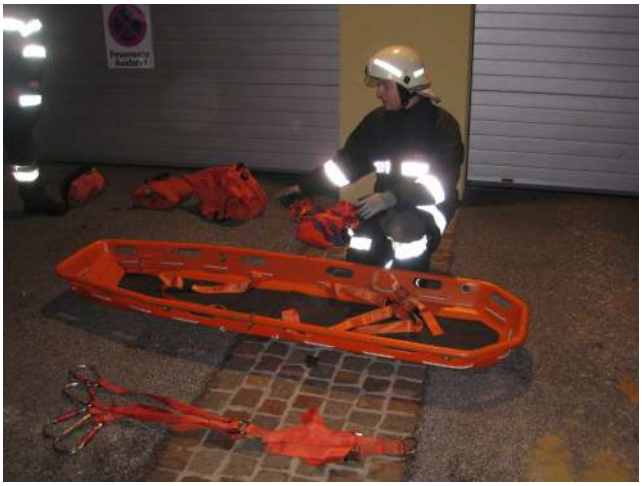
Kommandant
HBI Jürgen Stark
0664 / 63 51 521

Bilder

Monatsübung Februar: Verkehrsunfall mit eingekl. Person

Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus

Großes Feuerwehraufgebot beim Fahrzeugbrand



Übung zum Thema Rettungsgeräte

Technische Hilfeleistungsprüfung bei Fa. Ziegner

Grundausbildung 1 in Ebersdorf

Bilder

Keller auspumpen in Ebersdorf

Kinderferienprogramm mit der Feuerwehr

Wehrversammlung im Gemeindezentrum

Sanitätsübung im Feuerwehrhaus

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich: FF Ebersdorf
Gestaltung: OLM d.V. Christian Stark
Fotos: FF Ebersdorf, LFV Steiermark
Druck: Kaindorfdruck Karl Scheiblhofer

Ein großes DANKE an alle, die zum Gelingen dieses Jahresberichtes beigetragen haben!

Absetzen eines Notrufes — die 5 W-Fragen

Bei Wahl der Notrufnummer 122 werden Sie mit der Bereichsalarmzentrale der Feuerwehr verbunden. Um dem Diensthabenden der Leitstelle möglichst genaue Informationen liefern zu können, ist vor allem die Beantwortung der 5 W-Fragen wichtig:

WER spricht?
Name und Telefonnummer des Anrufers für eventuelle Rückfragen

WAS ist passiert?
Kurze Beschreibung des Ereignisses, z.B. Verkehrsunfall, Wohnhausbrand, etc.

WO wird die Feuerwehr benötigt?
Möglichst genaue Angabe des Einsatzortes z.B. Straße, Hausnummer, Autobahnkilometer, etc.

WIE – Hinweise auf besondere Umstände
Genauere Angaben wie z.B. wie viele Verletzte, Unfall mit Gefahrgut, vermisste oder eingeklemmte Personen, etc.

WARTEN auf weitere Fragen
Legen Sie niemals gleich nach Beantwortung der oberen Fragen auf, sondern warten Sie bis die Leitstelle das Gespräch beendet. Halten Sie Ihr Telefon oder Handy für eventuelle Nachfragen bereit.

Sollten Sie von einem Handy aus anrufen, ist es sinnvoll, die örtliche Vorwahl (z.B. 03332 / 122 für Hartberg) einzugeben, da ansonsten nicht garantiert werden kann, dass der Notruf in der zuständigen Bereichsleitstelle eingeht.

Natürlich gelten die 5 W-Fragen auch für alle anderen Einsatzorganisationen wie Polizei, Rettung, etc.

Kontaktdaten

Notruf: 122

Kommandant
HBI Jürgen Stark: 0664 / 63 51 521

Kommandant-Stellvertreter
OBI Hannes Peheim: 0664 / 42 43 085

Freiwillige Feuerwehr Ebersdorf
8273 Ebersdorf 222
Tel./Fax: 03333 / 2341-70
E-Mail: kdo.005@bfvhb.steiermark.at
Web: www.feuerwehr-ebersdorf.at

Notrufnummern:

Feuerwehr:	122
Polizei:	133
Rettung:	144
Euro-Notruf:	112